

## „Die Komplizen“ im Haus der Jugend

**Langenhagen.** Das Figurentheater „Die Komplizen“ gastiert mit dem Figurenspiel nach dem Original von Max Kruse „Urmel schlüpft aus dem Ei“ am Donnerstag, 16. Februar, und am Freitag, 17. Februar, im Haus der Jugend Langenhagen.

Die Veranstaltungen für Kinder ab vier Jahren und die ganze Familie beginnen jeweils um 15.30 Uhr. Der Eintritt beträgt fünf Euro.

Karten gibt es im Vorverkauf ab Montag, 13. Februar, montags 7.30 bis 18 Uhr, dienstags bis donnerstags 9 bis 17 Uhr und freitags 9 bis 14 Uhr bei der Abteilung Kinder, Jugend, Schule und Kultur im Haus der Jugend Langenhagen am Langenforther Platz 1.

Ab dem 13. Februar können auch Karten reserviert werden. Die Bezahlung und Abholung muss am Vorführungstag bis 14 Uhr erfolgen, nicht abgeholte Karten gehen danach wieder in den Verkauf. Etwaige Restkarten gibt es an den Veranstaltungstagen ab 15 Uhr an der Tageskasse am Spielort. Damit das Theater zu einem schönen Erlebnis für alle werden kann, bitte unbedingt die Altersangabe beachten!

## Sprechstunde

**Godshorn.** Der Godshorner Ortsbürgermeister Tim Wook bietet am nächsten Montag, 13. Februar, wieder eine Bürgersprechstunde an. Alle Godshorner sind daher herzlich dazu eingeladen, ab 16 Uhr in Hartmann's Backstube mit dem Sozialdemokraten bei Tee, Kaffee und Kuchen über kommunalpolitische Themen ins Gespräch zu kommen.

Um Anmeldungen vorab wird gebeten. Diese sind per Mail unter kontakt@tim-wook.de oder über das Kontaktformular auf der Homepage des Landtagsabgeordneten (www.tim-wook.de) möglich.

## Pedalo und Computer

**Langenhagen.** Das Pedalo-Angebot und das Angebot Computer-Hilfe im MGH starten wieder am Sonnabend, 4. März, zwischen 14 und 16 Uhr.

Interessierte können mit ihren kaputten Fahrrädern und entsprechenden Ersatzteilen oder mit ihrem Computer ins MGH an der Konrad-Adenauer-Straße kommen.

## Bingo-Saison eröffnet

**Kaltenweide.** Mit einer Rekordbeteiligung von 66 Gästen hat der Schützenverein Kaltenweide Anfang Februar die Bingo-Saison des laufenden Jahres eröffnet. Die Erstplatzierten der zehn Bingorunden nahmen hochwertige Geschenkkörbe mit nach Hause – in erster Linie standen jedoch der Spaß und das gemeinschaftliche Erlebnis im Vordergrund.

„Eine solch hohe Beteiligung hatten wir noch nie, es waren viele neue Teilnehmerinnen und Teilnehmer dabei“, so Axel Siebert, Vorsitzender des Schützenvereins. „Ich freue mich sehr, dass dieses Veranstaltungsformat die Corona-Krise überstanden hat und so hohen Zuspruch erfährt.“

Der nächste Bingo-Abend ist für Sonnabend, 18. März, 19 Uhr, geplant. Anmeldungen werden in der Gaststätte Da Salvo im Schützenverein bereits jetzt schon telefonisch oder persönlich entgegen genommen.

## Es gibt zusätzliche Plätze Herbert Knebels Affentheater ins Gymnasium verlegt

**Langenhagen.** Durch die Verlegung der Veranstaltung „Herbert Knebels Affentheater“ am Sonnabend, 18. Februar, ins neue Gymnasium gibt es noch zusätzliche Plätze. Die Karten werden systembedingt weiterhin als Theatersaal-Tickets verkauft, die Gäste bekommen dann vor Ort neue, adäquate Plätze zugewiesen. Die Veranstaltung beginnt um 20 Uhr, Karten gibt es an der Abendkasse ab 25 Euro, im Vorverkauf entstehen zusätzliche Gebühren. Einlass ist ab 19 Uhr. Parkplätze stehen vor der Schule und auf dem Rennbahngelände ab 18 Uhr zur Verfügung. Gleichzeitig startet der Vorverkauf für die Show von Herbert Knebels Affentheater bei der Mimuse am 18. Januar 2024 im Theatersaal um 20 Uhr. Auch hier gibt es noch Tickets.



Für Herbert Knebels Affentheater gibt es noch zusätzliche Plätze im neuen Gymnasium. Foto: H. Knebels Affentheater

## Queere Geflüchtete in der Region Freundschaftsgespräch und Konzert in Langenhagen

**Langenhagen.** „Queere Geflüchtete in der Region Hannover. Ankommen-Bleiben-Zukunft gestalten“ - zu dieser besonderen Veranstaltung lädt die Stadtverwaltung für Freitag, 17. Februar, um 18 Uhr ins Daunstärks an der Konrad-Adenauer-Straße 17, ein.

„Das geplante Freundschaftsgespräch ermöglicht den Interessierten das erste Mal vor Ort einen Austausch mit LGBTQ-Experten zu den Themen, die queere Geflüchtete betreffen“, erklärt Integrationsbeauftragte Justyna Scharlé begeistert. „Dazu gehören zum Beispiel: ihre Rechte beim Asylantrag, die neue BAMF-Dienstleistungsleistung, nach der unter anderem keine Abschiebungen mit dem Hinweis „ein diskretes Leben im Herkunftsland sei möglich“ zugelassen sind oder aber Beratungs- und Unterstützungsmöglichkeiten im Fall von Diskriminierung und Gewalt. Diese Informationen sind nicht nur für die Zielgruppe selbst wichtig, sondern auch für die zahlreichen Haupt- und Ehrenamtlichen in der

Flüchtlingshilfe, die Menschen mit Zuwanderungsgeschichte beraten und unterstützen.“

Auf dem Podium werden folgende Experten an dem Gespräch teilnehmen: Lilith Raza (Koordinatorin des Projektes „Queer Refugees Deutschland“), Magdalena Knigge von der Nord/LB (Gründerin des Netzwerks Bunt/LB) und Leon Dietrich von der Polizei Hannover (Ansprechperson für LSB-TI).

Im zweiten Teil der zweistündigen Veranstaltung folgt ein Konzert von Anatolian goes Jazz. Die Sängerin Ayda Kirci und der Pianist Helge Adam, der zu den virtuosen Pianisten Norddeutschlands im Bereich Jazz und Pop gehört, präsentieren türkische Volkslieder im westlichen Jazzgewand.

Mit dem Event beteiligt sich Langenhagen an der Veranstaltungsreihe „Freunde! Wir leben Vielfalt“ der Region Hannover. Darin stehen der Zusammenhalt in einer demokratischen und offenen Gesellschaft, das friedliche Miteinander, der Austausch und

der gegenseitige Respekt im Vordergrund. „Wenn wir in Freundschaft zusammenstehen, haben Diskriminierung und Ausgrenzung keine Chance“, betont Regionspräsident Steffen Krach als Schirmherr der Reihe. Die kostenfreie Veranstaltungsreihe wurde durch den Türkischen Elternverein der Landeshauptstadt Hannover initiiert und wird unter anderem durch die Region Hannover gefördert.

Im vergangenen Jahr hat die Stadt Langenhagen die Charta der Vielfalt unterschrieben und sich damit zur aktiven Förderung der Vielfalt selbstverpflichtet. „Uns war von Anfang an wichtig, dass es nicht nur bei der Unterzeichnung bleibt, sondern dass wir das Thema in Langenhagen mit Leben füllen. Mit dieser Veranstaltung zeigen wir, dass wir unser Wort halten“, sagt Bürgermeister Mirko Heuer.

Weitere Informationen sowie das Anmeldeformular sind unter [www.langenhagen.de/ankommen-bleiben](http://www.langenhagen.de/ankommen-bleiben) zu finden.

## Werkzeuge gestohlen

**Langenhagen (ok).** In der Nacht von Montag auf Dienstag hat ein Vandal nach Auskunft der Polizei die Heckscheibe eines Skoda Octavia am Brinkholt eingeschlagen und diverse Werkzeuge und Akkus mitgehen lassen. Die Schadenshöhe liegt bei 1.650 Euro.

## Einbruch misslungen

**Godshorn (ok).** Ein Langfinger hat nach Auskunft der Polizei in der Nacht von Montag auf Dienstag versucht, in ein Einfamilienhaus an der Schulenburg Mühle in Godshorn einzubrechen. Ohne Erfolg. Zeugenhinweise bitte unter der Telefonnummer (0511) 109-42 15.

## Hühner häkeln

**Langenhagen.** Das Mehrgenerationenhaus hat ein neues Angebot am Mittwoch, 15. März, kann bei Kaffee und Kuchen gemeinsam für Ostern gehäkelt werden. Wer Lust auf Häkeln hat, kann gerne vorbeikommen. Das Angebot ist ein offenes, Interessierte brauchen sich nicht anzumelden. Häkelnadel und Wolle bitte mitbringen.

## Kostenloses Training bei „clever fit“ Kunden gewinnen bei „Mach dich fit“-Aktionswochen bei Familia

**Langenhagen (ok).** „Mach dich fit“-Aktionswochen bei Familia: Das Warenhaus an der Hans-Böckler-Straße hatte aus diesem Grund zusammen mit dem Fitnessstudio „clever fit“ im CCL ein Gewinnspiel ausgelobt. Als Preise winkten ein bis drei Trainingsmonate im hochmodernen Studio. Darüber hinaus freuten sich die Gewinner auch über Tageskarten. Den ersten Preis holte sich Anika Tarne, auf den Plätzen zwei und drei landeten Mikael Duran und Ann-Kathrin Singler. Die Plätze vier bis zehn gingen an Julia Paulsen, A. Jötten-Kolstka, Johanna Wolf, Selina Flenghi, Rüdiger von Wick, Krista Andree und Sabrina Hoffmann. Insgesamt also 13 hochwertige Gewinne.



Daniel Schacht, Abteilungsleiter Food (Mitte) mit dem Zweitplatzierten Mikael Duran und der Drittplatzierten Ann-Kathrin Singler.

## Sonntäglicher Winter-Treff

Langenhagen rückt zusammen

**Langenhagen.** Der Verein Win – Wohnen in Nachbarschaften bei der KSG Hannover, beteiligt sich an der Langenhagener Netzwerkaktion „Wärmecafé – Langenhagen rückt zusammen“. Im Februar öffnet sich dazu die Tür im Quartierstreff Wiesenau zweimal für einen sonntäglichen Winter-Treff.

An den Sonntagen, 12. und 19. Februar, wird bei Kaffee, Tee und selbstgebackenem Kuchen jeweils

von 15 bis 17 Uhr in gemütlicher Runde geplauscht und gelacht. Auch Gesellschaftsspiele für Klein und Groß stehen zur Verfügung. So kann die gemeinsame Zeit der äußeren und inneren Wärme genossen werden.

Das Team der ehrenamtlich Aktiven freut sich auf zahlreiche Gäste. Das Angebot ist kostenfrei und kann ohne Anmeldung besucht werden.

## Anmeldungen noch möglich Boßeltturnier beim Schützenverein

**Kaltenweide.** Der Schützenverein Kaltenweide lädt für Sonnabend, 18. Februar, zum Boßeltturnier durch die Kaltenweider Feldmark ein. Treffpunkt ist um 13 Uhr am Schützenhaus Kaltenweide. Es sind noch Plätze frei, Anmeldungen sind erforderlich in der Gaststätte Da Salvo im Schützenverein. Bei der Anmeldung sind sowohl die Startgebühr in Höhe von fünf Euro für Erwachsene und drei Euro für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre als auch die Kosten für das Essen zu entrichten. Es stehen drei Gerichte zur Auswahl. Das Boßel-

Turnier geht bereits in die siebte Runde, die Teilnehmerzahl ist kontinuierlich gewachsen. „Erfahrungen und Kenntnisse sind nicht notwendig, nach einer kurzen Einführung geht es auf die fünf Kilometer lange Strecke“, so Axel Siebert, Vorsitzender des Schützenvereins. „Eine Mitgliedschaft im Verein ist nicht erforderlich, wir freuen uns über jede Anmeldung.“

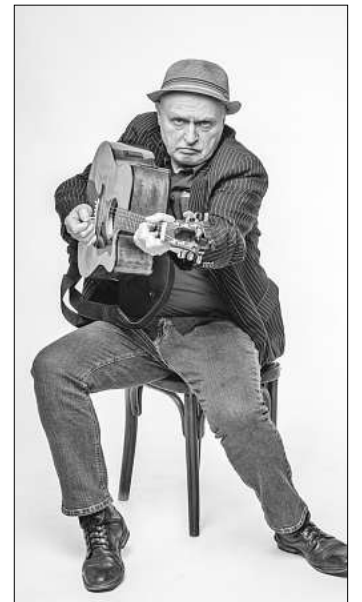
Im Anschluss an das Boßeln finden im Schützenhaus die Siegerehrung und das gemeinsame Essen statt. Weitere Informationen unter [sv-kaltenweide.de](http://sv-kaltenweide.de).

## Allgemeine Realitätstheorie Heinz Klever gastiert beim Kulturring

**Godshorn.** Nach zwei coronabedingten Absagen hat es jetzt endlich geklappt. Heinz Klever gastiert am Mittwoch, 22. Februar, um 20 Uhr auf der Kleinkunsthöhle des Kulturrings Godshorn im Dorfgemeinschaftshaus am Spielplatzweg. Heinz Klever wohnt seit gut 20 Jahren in Berlin.

Seit einigen Jahren tingelt er mit seinen Soloprogrammen durch die Republik und präsentiert dem Publikum Standpunkte zur aktuellen Lage. In Godshorn gastiert er mit seinem neusten Programm „Klever's Allgemeine Realitätstheorie“.

Karten zum Preis von 20 Euro können ausschließlich über die Homepage des Kulturrings Godshorn ([www.kulturring-godshorn.de](http://www.kulturring-godshorn.de)) reserviert werden. Einlass ist um 19 Uhr.



Kommt am 22. Februar nach Godshorn: Heinz Klever.

## Eine Spur der Verwüstung Scheiben zerstört und Reifen zersto-

**Langenhagen.** Mindestens ein Vandal hat am Wochenende eine Spur der Verwüstung vor allem durch Teile des Wohngebiets Langenforth gezogen: An insgesamt 17 Fahrzeugen kam es zu Sachbeschädigungen, betroffen waren alle Arten von Fahrzeugtypen. Der Schaden dürfte sich auf mehrere Tausend Euro belaufen. Möglicherweise gehört auch eine Sachbeschädigung an der IGS Langenhagen mit zu der Serie.

Die Liste der einzelnen Taten ist lang. Laut Polizeisprecherin Ina Spellerberg wurden die Scheiben an sieben Fahrzeugen eingeschlagen. Die Beute war jedoch gering: eine Sonnenbrille, eine Werkzeugtasche, ein Mercedesstern. Zudem wurde an elf Autos jeweils mindestens ein Reifen mit einem spitzen Gegenstand zersto-

Betroffen waren Fahrzeuge an den Straßen Beckerweise, Am Eichenkamp, An der Furth, Jahnstraße, Am Schulzentrum, Havelweg, Konrad-Adenauer-Straße, Harzweg, Im Hohen Felde, Eifelweg, Hindenburgstraße und Okerweg.

Die Tatorte liegen somit vor allem zwischen Berliner Platz und dem Schulzentrum, aber nicht

ausschließlich. Als Tatzeitraum nennt die Polizeisprecherin Sonnabend, etwa 20.30 Uhr, bis Sonntag gegen 6 Uhr.

Hinweise auf den oder die Täter liegen der Polizei bislang nicht vor, sie bittet unter Telefon (0511) 109-4215 um Zeugenhinweise. Allerdings prüft sie Zusammenhänge zur Sachbeschädigung zweier Haltestellen im Stadtzentrum. In einem Fall hatte ein Zeuge am Sonntag gegen 4.40 Uhr einen Mann beobachtet, der vier Glasscheiben an der Stadtbahnhaltestelle Kurt-Schumacher-Allee zerbrach. Möglicherweise ist derselbe Täter auch für die Sachbeschädigungen an den 17 Autos verantwortlich.

Noch offen ist auch, ob eine weitere Sachbeschädigung im Stadtzentrum Teil der Serie ist. Am Sonntag zwischen 5.30 und 21.20 Uhr schlug ein Unbekannter auf eine Fensterscheibe und eine Türverglasung an einem der Schulgebäude an der Konrad-Adenauer-Straße ein – mit was für einem Gegenstand, das ist noch unklar. Ins Gebäude gelangte der Täter nicht, ein Teil der Doppelverglasung hielt den Schlägen stand. Der Schaden liegt bei rund 1.000 Euro.